



© maxRIEDER

Residenzplatz Neugestaltung

Fünf-Plätze-Konzept. subtil und grosszügig

2007 competition, 1st prize

Der Residenzplatz staubt. Der Schotter stammt aus der NS-Zeit, davor liegen Jahrhunderte von Bachsteinbettung, darunter die Ursprünge der Stadt - ein Bodendenkmal, das nun einer Neugestaltung bedarf. Der Singularität des Platzes entsprechend entwickelten wir ein singuläres Oberflächenmaterial, den Bachsteinbeton, und ein subtiles Konzept der barocken Weite, das ein unterirdisches Mahmal vorsieht und sich auf Vincenzo Scamozzi's "Citta ideale" bezieht. Musterflächen zieren derzeit den Residenzplatz, über weiteres legt die Stadt gerade eine Nachdenkpause ein.

Residenzplatz Neugestaltung

Residenzplatz
Salzburg, Österreich

Mitarbeit Architektur

**Christian Eppensteiner, Florian
Medicus, Felix Strasser**

Konsulent/consulent

**Bollinger-Grohmann, Palla-Krenn,
Torsten Braun, Medicus-Fuchs, AIP-
Ingenieure, TC-Consult/Wieser**

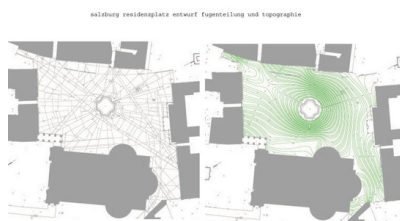
Baubeginn

2009

BGF/FAR

10.000 m²

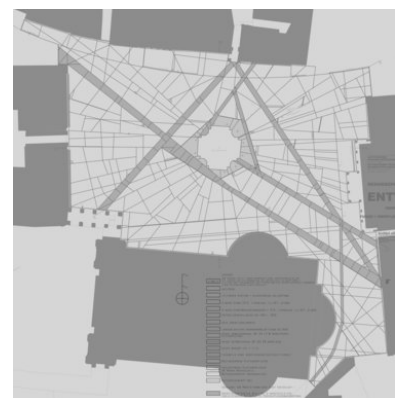
Baukosten/building costs

3,6 Mio EUR

© maxRIEDER



© maxRIEDER



© maxRIEDER

Residenzplatz Neugestaltung



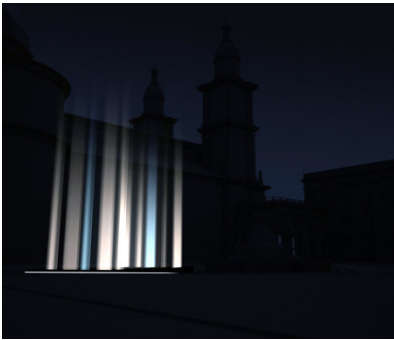
© maxRIEDER



© maxRIEDER



© maxRIEDER



© maxRIEDER